

# Ohne Start kein Ziel!

Einladung zur kostenlosen Beratung für  
Milchviehbetriebe in der Modellregion Bezirk Liezen.



Wirtschaftlichkeit

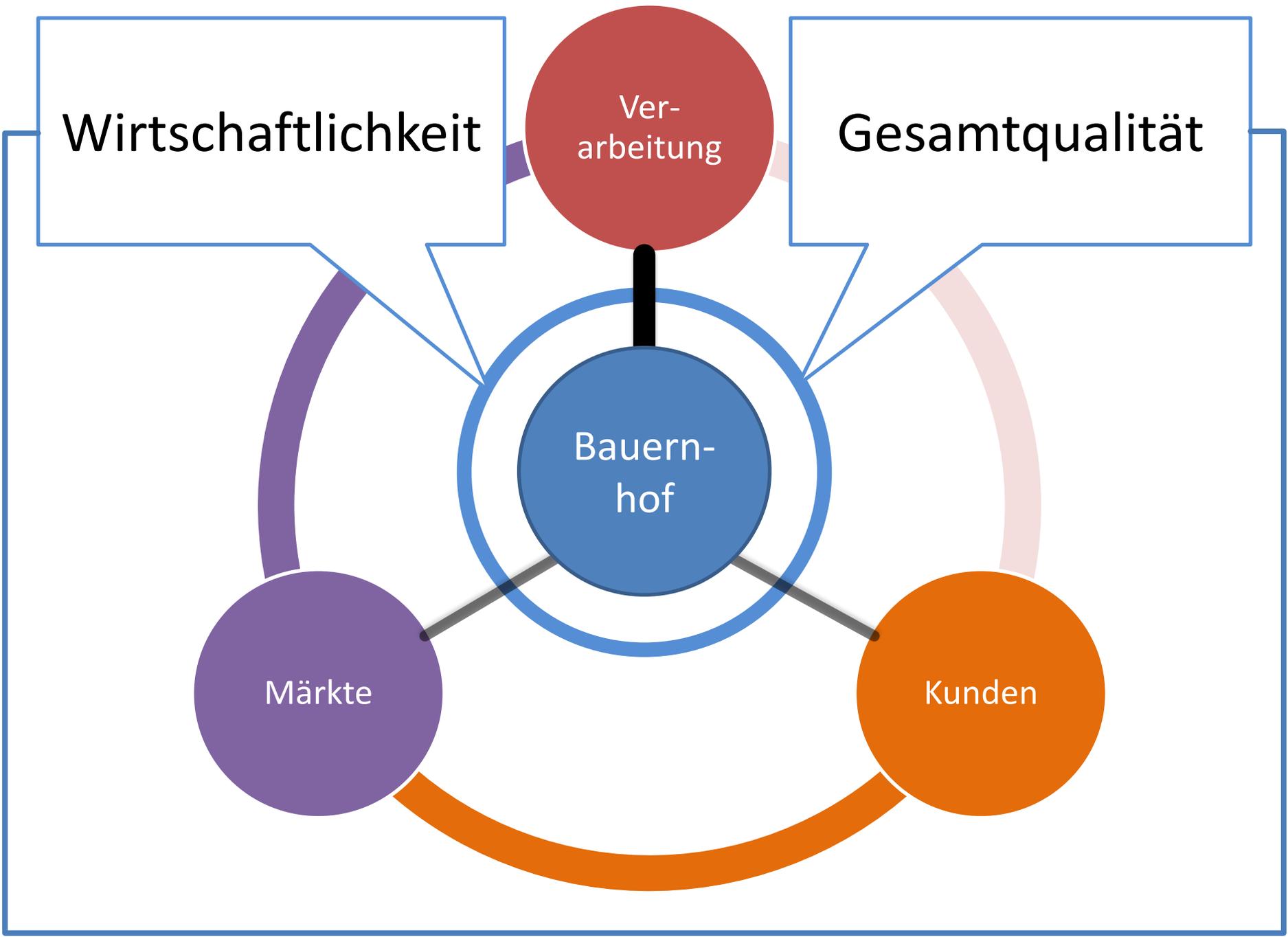
Ver-  
ar-  
be-  
i-  
t-  
u-  
n-  
g

Gesamtqualität

Bauern-  
hof

Märkte

Kunden



**Wirtschaftlichkeit**

**Gesamtqualität**

**Bauern-  
hof**

○ **Faktorentlohnung**

○ **Arbeitszeit**

○ **Inhaltsstoffe**

○ **Wertigkeit**

○ **Produktionseffizienz**

# Betriebstypen als Ausgangspunkt für die Beratung

## Extensiver Betrieb



## Produktionsprobleme



## Effizienter Betrieb



## Intensiver Betrieb



# Typische Entwicklungspfade, eigenes Optimum

## **Extensiver Betrieb**

- Akzeptanz der Situation
- Multifunktionaler Betrieb
- Alles bleibt klein und einfach
- Ausgleichszahlung maximieren
- Wenn Arbeitszeit steigern, dann im Vermarktungsbereich

## **Produktionsprobleme**

- Hilfe anfordern und Probleme lösen

## **Effizienter Betrieb**

- Sicherung der natürlichen Fruchtbarkeit in Feld und Stall = Keine Produktion aus den Vorräten
- Ausgleichszahlung maximieren
- Multifunktionalität prüfen

## **Intensiver Betrieb**

- Ständige Prüfung, ob der Grad der Intensivierung das Produktionsoptimum überschreitet
- Arbeitsplatz sichern

# Betriebsmanagement-Werkzeug FarmLife

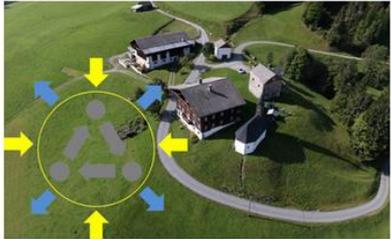
FarmLife-Report

Email

Passw.

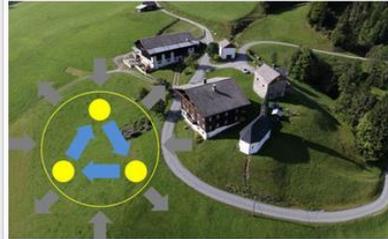
Anmelden

## Ressourcenmanagement



Ergebnisse anzeigen

## Nährstoffmanagement



Ergebnisse anzeigen

## Schadstoffmanagement



Ergebnisse anzeigen

## Wirtschaftserfolg



Ergebnisse anzeigen

## Gesamtbewertung



Ergebnisse anzeigen

**FarmLife**  
Beratung für die Zukunft!



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN  
LANDWIRTSCHAFT

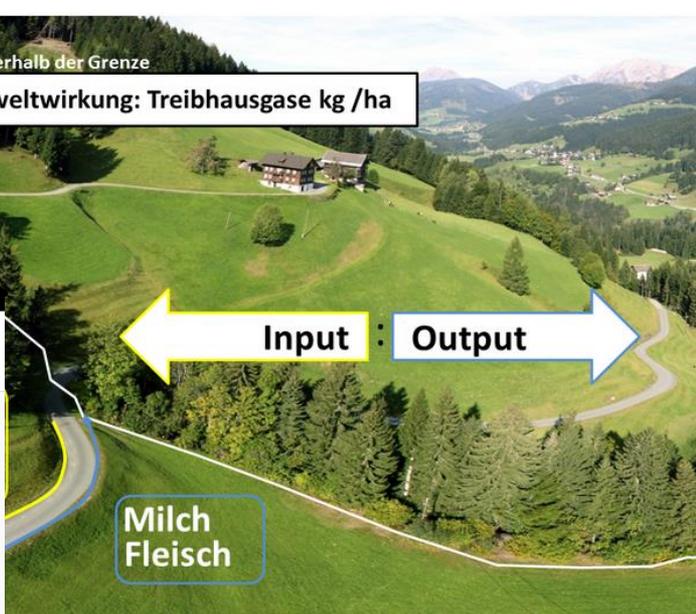
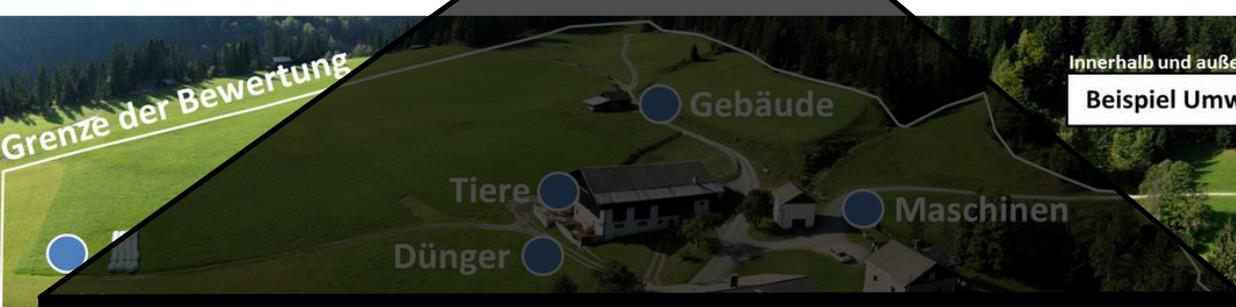
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Agroscope

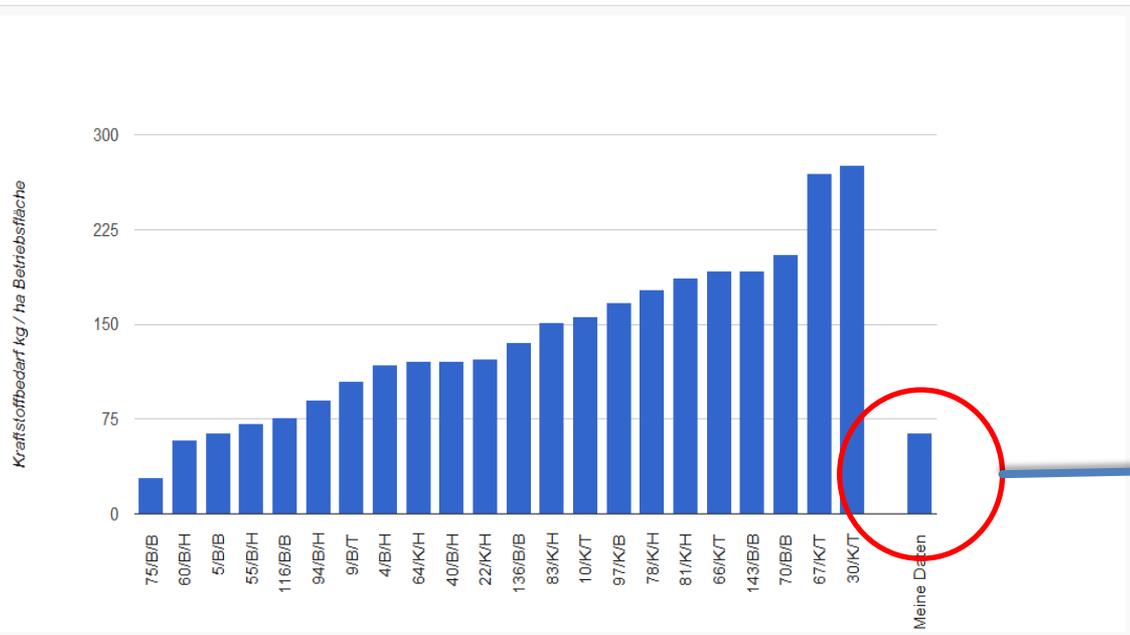
# Einsatz von Ressourcen und Nahrungserträge

Zum Hauptmenü

- Die Anleitung
- Die Betriebsmittel
- Der Kennzahlenvergleich**
- Die Umweltwirkungen



Energiebedarf, Kraftstoffbedarf, kg / ha Betriebsfläche



Dieserverbrauch ist gering, das ist eine Stärke!

# Nährstoffmanagement

Zum Hauptmenü

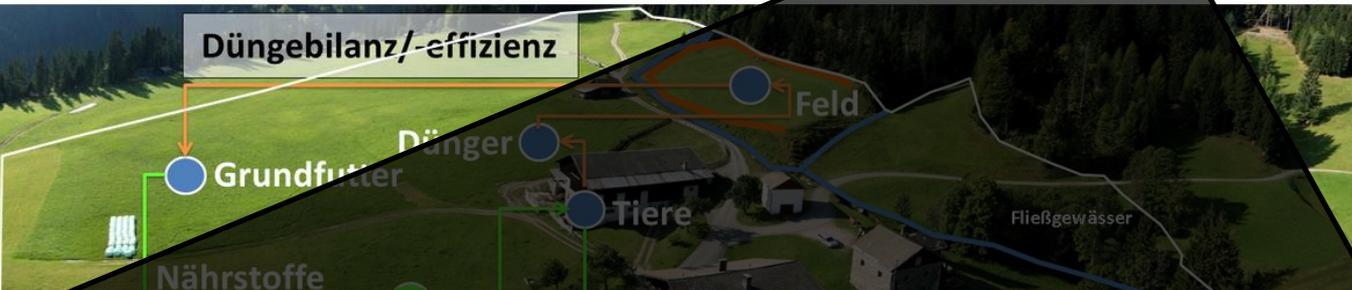
Die Anleitung

Am Feld

Im Stall

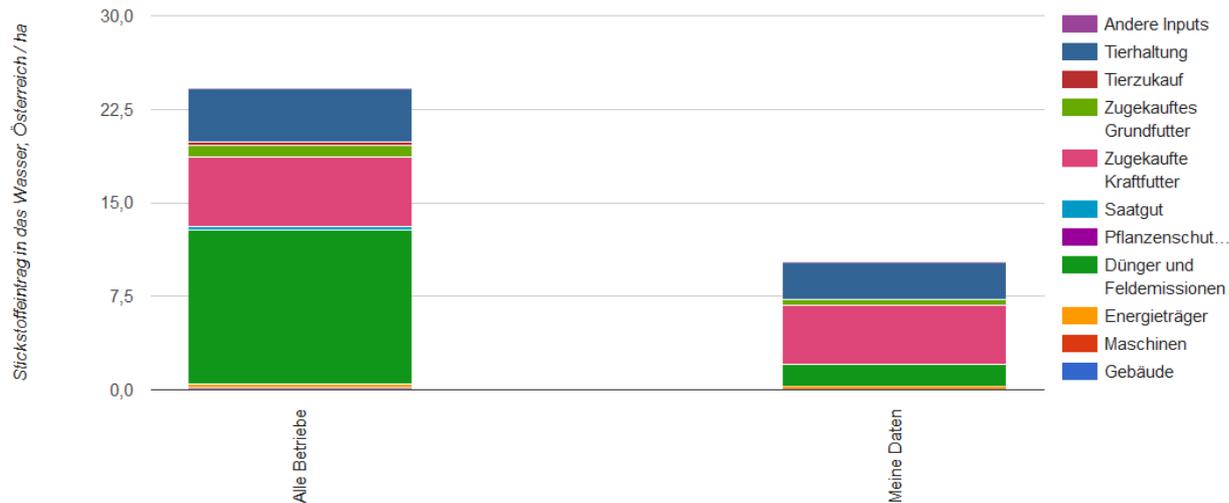
Der Kennzahlenvergleich

Die Umweltwirkungen



## Liste der Umweltwirkungen

Stickstoffeintrag in das Wasser, Österreich



Beispiel Umweltwirkung:  
Stickstoffeintrag in das Wasser

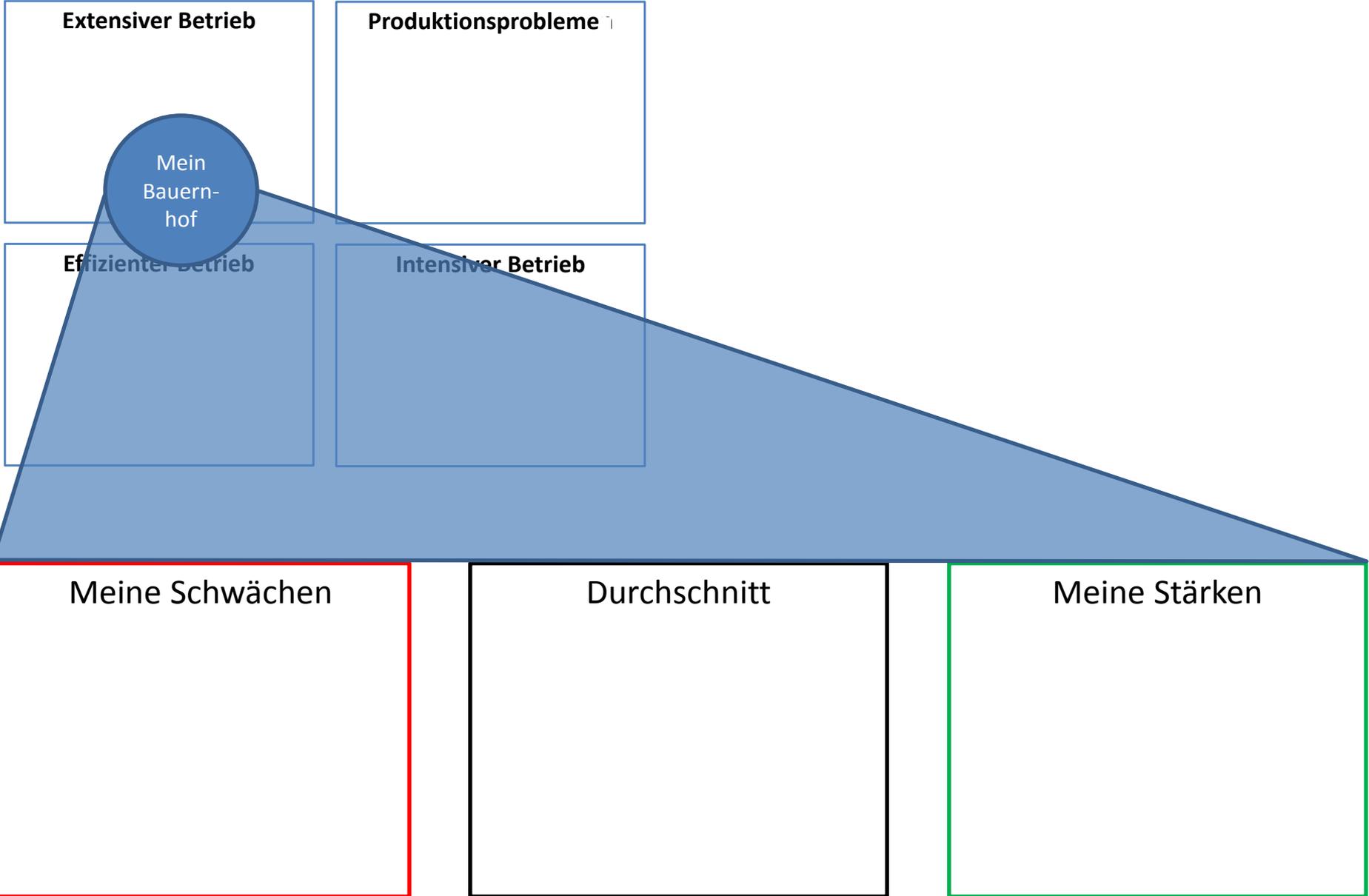
Wo gehen Nährstoffe verloren?  
Nährstoffverlust =  
Abgang an wertvollen Betriebsmitteln

# Vollkostenrechnung



- Direktleistungen
- Direktkosten
- Sonstige Vorleistungen
- Gemeinleistungen
- Faktorentlohnung
- Kalk. Betriebsergebnis

# Gesamtbewertung

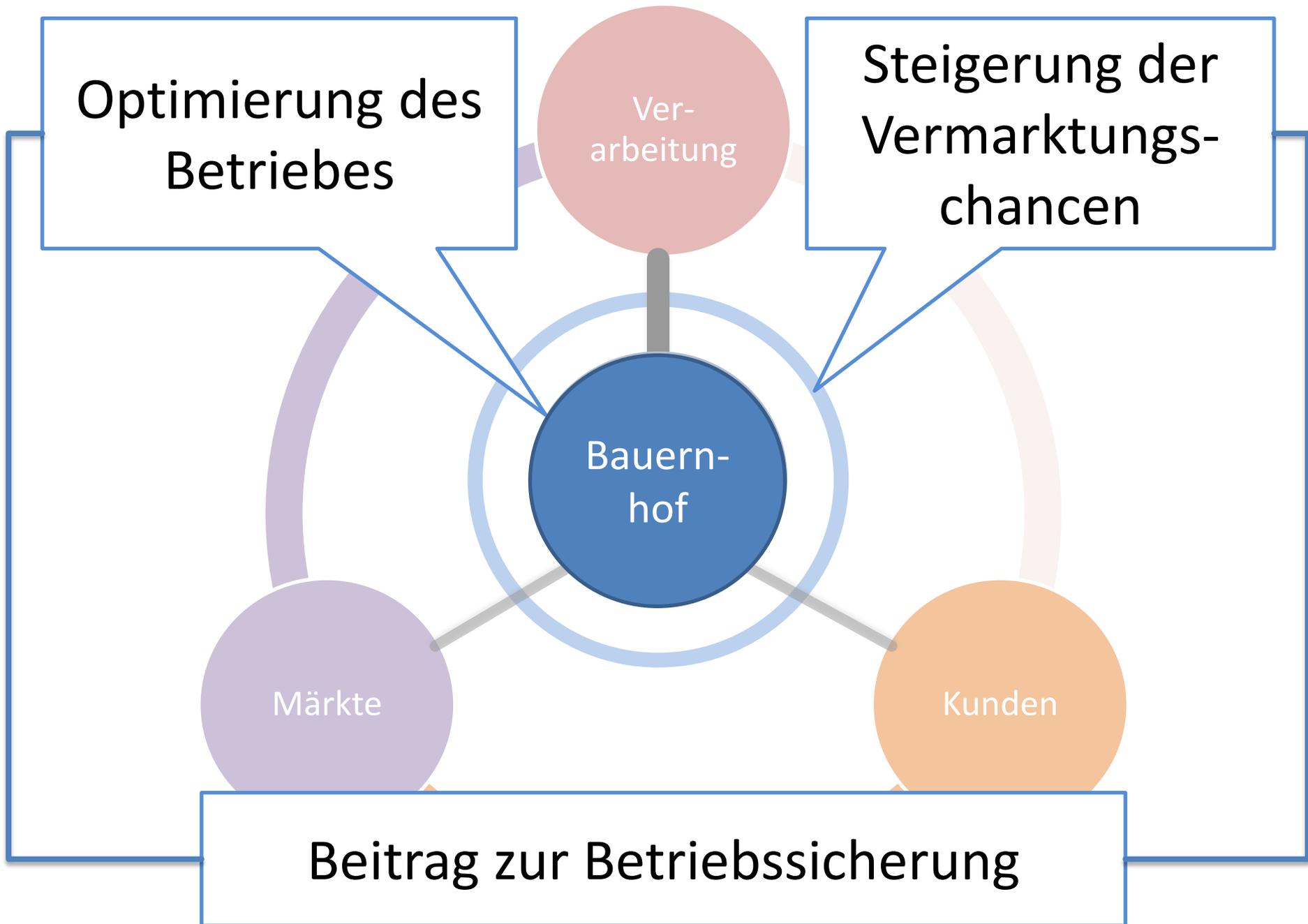


# Kostenloses Kursangebot, Ablauf

- Den Betrieb jetzt anmelden
- Während des Sommers Aufzeichnungen über Düngung, Weide und Ernte führen
- Während des Jahres alle Rechnungen sammeln
- Im November bzw. Dezember 2-tägiger Kurs zur gemeinsamen Datenerfassung in Gruppen mit rund 10 Personen. Kursorte in Ihrer Nähe. Unterstützung durch HBLFA und LWK Liezen.
- Bewertung der Ergebnisse nach Beendigung der Erfassung durch die HBLFA.
- Im Februar gemeinsame Interpretation der Betriebsergebnisse.
- Danach: Umsetzung der Erkenntnisse mit weiterführenden Beratungsschienen

# Sonstige Information

- Freiwilligkeit
- Datenschutz





Danke für Ihre Unterstützung!



raumberg-gumpenstein.at